



Informationsblatt für Gemeindebürger Wassergebühren ab 01.11.2024 für das Versorgungsgebiet Feldkirchen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Feldkirchen-Westerham hat es sich zur Aufgabe gemacht, die öffentliche Infrastruktur insgesamt, aber vor allem im Bereich der Wasserversorgung fortwährend auf Stand zu halten. So können wir das Risiko von Investitionsstaus vermeiden und langfristig Ihr verlässlicher Partner mit kalkulierbaren Kosten sein. Unsere Wasserversorgung ist technisch gut ausgerüstet, die Quellen und Brunnen liefern zuverlässig und die Qualität des wichtigsten „Lebensmittels Wasser“ ist hervorragend. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an die baulichen und technischen Anlagen der Wasserbeschaffung ständig.

In den letzten Jahren wurde deshalb in den neuen Hochbehälter Aschbach, in den neuen Trinkwasserbrunnen im Riedholz, in die Quellen in Niederaltenburg, PV-Anlagen und Notstromaggregate und in den Unterhalt der Trinkwasserleitungen und sonstigen baulichen Anlagen investiert, um die Versorgungssicherheit (auch im Blackout-Fall!) langfristig sicherstellen zu können.

Wasser und Abwasser sind sogenannte kostendeckende Einrichtungen des kommunalen Haushaltes. Dies bedeutet, dass damit weder Gewinn noch Verlust gemacht werden darf und alle Kosten und Einnahmen realistisch kalkuliert werden müssen. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband wurde mit der Fortschreibung dieser Kalkulation für die Jahre 2024 – 2028 beauftragt. Hierbei wurde der zurückliegende Kalkulationszeitraum, die getätigten und geplanten Investitionen sowie die zu erwartenden Trinkwassermengen fortgeschrieben und die neue Kalkulation für die Jahre 2024 -2028 erstellt.

Aufgrund der unerwartet hohen Baukosten des neuen Hochbehälters Aschbach (Bauzeit 2020-2024, Investitionssumme 2,8 Millionen Euro) und der steigenden Kosten für Unterhalt, Personal und Strom, hat sich für den Nachkalkulationszeitraum 2020-2024 ein hohes Defizit ergeben, welches verpflichtend in den nächsten 4 Jahren auszugleichen ist. Auch 2024-2028 ist durch die Abschreibungen der baulichen Anlagen, steigende Personalkosten (durch Tarifabschlüsse) und Unterhaltskosten die der Preisentwicklung unterliegen, nicht mit Reduzierungen der Kostenseite zu rechnen. Diese Entscheidungen aus der Vergangenheit führen für den Kalkulationszeitraum 2024-2028 zu einer Steigerung der Wassergebühren.

Alternativ zu der Erhöhung der Verbrauchspreise hätte man damals im Rahmen des Baus des Hochbehälters sogenannte Verbesserungsbeiträge (also Einmalzahlungen aller Anschlussnehmer) berechnen können, worauf man jedoch während der Corona-Pandemie verzichtet hat, um die Bürgerschaft in dieser Krisenzeit nicht zusätzlich zu belasten.

Die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter (= 1000 Liter) ändert sich deshalb ab 01.11.2024 von bisher 1,71 € netto (= 1,83 € brutto) auf 2,73 € netto (= 2,92 brutto)

Bei einem 2 Personen-Haushalt ergibt sich dadurch folgende beispielhafte Änderung der Verbrauchspreise: (im Durchschnitt verbraucht eine erwachsene Person 45 m³ pro Jahr)

Bis 31.10.2024:

Verbrauch 90 m³ x 1,71 € = 153,90 € netto (164,67 € brutto) pro Jahr

Ab 01.11.2024:

Verbrauch 90 m³ x 2,73 € = 245,70 € netto (262,90 € brutto) pro Jahr

Veränderung: + 91,80 € netto (98,23 € brutto) pro Jahr.

Die Grundgebühr je Zähler erhöht sich je nach Anschlussgröße gemäß der beiliegenden Tabelle auf:

Wasserzähler mit Dauerdurchfluss (Q ₃) m ³ /h	bzw. Wasserzähler mit Nenndurchfluss (Q _n) m ³ /h	€/Jahr
4,0	2,5	120
10,0	6,0	300
16,0	10,0	480
25,0	15,0	750
40,0	25,0	1.200
63,0	40,0	1.890
100,0	60,0	3.000

Die Preise der Tabelle sind netto zzgl. der derzeitigen gültigen Mehrwertsteuer (aktuell zzgl. 7 %).

Der Gemeinderat hat diese Werte in seiner Sitzung vom 24.09.2024, für den Zeitraum 01.11.2024 bis 30.10.2028, als Satzung beschlossen.

Bitte seien Sie versichert, dass wir in Zukunft noch stärker den Blick auf die Kosten und die Investitionen in der Wasserversorgung legen werden. Auch wir sind daran interessiert, die Belastungen für unsere Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten. Geeignete Maßnahmen wurden bereits veranlasst und werden voraussichtlich bereits im nächsten Kalkulationszeitraum (2028-2032) spürbar sein.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns, für Sie weiterhin als zuverlässiger Wasserversorger tätig zu sein.

Für Fragen steht Ihnen das Team der Kämmerei gerne zur Verfügung.
Telefon: 08063 – 9703-301 oder E-Mail: kaemmerei@feldkirchen-westerham.de

Erster Bürgermeister
Johannes Zistl